Lösungsbogen – Theoretische Prüfung Hundefriseur:in

Teil A – Multiple Choice (20 Fragen)

1: B – Wirbelsäule **2:** B – Schulterblatt **3:** B – Trab **4:** C – Gekrümmte Haltung bei Rückenverspannungen **5:** B – Oberschenkelknochen

6: D – Wollhaar **7:** B – Muss regelmäßig getrimmt werden **8:** C – Wollhaar **9:** C – Pudel **10:** B – Langhaar ohne Unterwolle

11: A – Effilierschere **12:** B – Filz lösen **13:** B – Kleine Maschine mit Aufsteckkämmen **14:** B – 7F

15: B – Werkzeuge desinfizieren **16:** C – Hund blutet **17:** C – Desinfektion nach jedem Hund

18: A – Rund **19:** C – Schnauzer **20:** B – Klare Konturen, runde Formen

Teil B – Kurzantworten (10 Fragen)

(Beispielantworten – können je nach Prüfer leicht variieren)

21. Unterschied Unterwolle / Deckhaar: Unterwolle ist weich, dicht und isolierend; Deckhaar ist länger, schützt vor Nässe und Schmutz.

22. Drei Stresssignale: Hecheln, Zittern, Wegdrehen des Kopfes, Lefzenlecken, eingeklemmte Rute.

23. Bedeutung Anatomie für Schnittführung: Die Anatomie bestimmt Linien, Winkelung und Proportionen – wichtig für korrekte Silhouette und rassespezifische Formen.

24. Bedeutung „Trimming“: Entfernen abgestorbener Haare aus dem Rauhaar per Hand oder Trimmwerkzeug.

25. Werkzeuge zur Filzlösung: Slicker, Entfilzer, Conditioner-Spray, ggf. Schermaschine bei starkem Filz.

26. Warum nicht überstrecken: Gefahr von Schmerzen, Gelenkschäden, Stress und Verletzungen.

27. Felltypen, die nicht geschoren werden sollten: Rauhaar und Stockhaar – Scheren zerstört die Fellstruktur, führt zu weichem, verfilzendem Fell und Hautproblemen.

28. Vorteil von Aufsteckkämmen: Sanfte Übergänge, mehr Felllänge, geringeres Verletzungsrisiko.

29. Zwei hygienische Maßnahmen: Desinfektion der Werkzeuge nach jedem Hund, frische Handtücher, gereinigte Arbeitsfläche.

30. Besonderheit nordischer Rassen: Starker saisonaler Fellwechsel („Blowing Coat“), große Mengen Unterwolle.

Teil C – Fallbeispiele (5 Aufgaben)

(Musterlösungen)

31. Älterer Hund mit Hüftproblemen: Arbeit im Sitzen oder Liegen ermöglichen, Pausen einlegen, Hinterhand nicht belasten, rutschfeste Unterlage.

32. Pudel mit Filzplatten hinter den Ohren: Sanftes Lösen mit Conditioner und Slicker, wenn nötig vorsichtig ausscheren, danach gründlich trocknen und entwirren.

33. Schnauzer mit empfindlicher Haut: Nur in kleinen Abschnitten trimmen, weiche Trimmsteine nutzen, Haut beobachten, ggf. auf Carding umstellen.

34. Shih Tzu mit tränenden Augen: Augenbereich reinigen, verklebtes Fell vorsichtig lösen, kurze hygienische Kürzung im Augenwinkel, Pflegehinweise für Zuhause.

35. Rauhaardackel nach falschem Scheren: Fell nachwachsen lassen, abgestorbene Haare trimmen, Struktur wiederherstellen, Übergänge modellieren.